

4. Mai 2016

Pressemitteilung

Thüringen startet in die neonazistische Festival-Saison

Am kommenden Samstag, den 07.05.2016, findet in Hildburghausen ein RechtsRock-Festival statt. Unter dem Motto „Rock für Identität“ versammeln sich vermutlich wieder hunderte Neonazis aus dem gesamten Bundesgebiet.

Dies ist der Auftakt der alljährlichen Saison extrem rechter Großveranstaltungen in Thüringen. In diesem Jahr liegen bereits wieder vier Anmeldungen bei den jeweiligen Ordnungsbehörden für Kundgebungen mit wesentlich musikalischem Anteil vor. Neben dem bereits erwähnten „Rock für Identität“ sind ebenso wieder ein „Eichsfeldtag“ am 28.05. in Leinefelde, ein „Thüringentag der nationalen Jugend“ am 11.06. in Sömmerda sowie ein „In.Bewegung“-Fest am 02.07. in Sondershausen angemeldet.

„Dass ‚Thüringentag der nationalen Jugend‘ und ‚In.Bewegung‘ in diesem Jahr neu aufgelegt werden, nachdem sie zuletzt nicht mehr veranstaltet worden waren, verdeutlicht die Bedeutung dieser Events“, erklärt Stefan Heerdegen (Berater bei der Mobilen Beratung in Thüringen). Bei solchen Veranstaltungen kommen mehrere hundert Neonazis zusammen, in Hildburghausen im vergangenen Jahr 1.500. Die Einnahmen ermöglichen weitere Aktivitäten für die Szene. Darüber hinaus sind diese Großveranstaltungen gute Möglichkeiten, sich kennen zu lernen, Gruppierungen zu vernetzen sowie für sie zu werben und bekannte Funktionäre vermitteln rassistische, antisemitische Positionen.

Zusätzlich zu den fortgesetzten rassistischen Aufmärschen in ganz Thüringen stellen diese Veranstaltungen die demokratische Zivilgesellschaft vor große Herausforderungen. „In den vergangenen Jahren hat die Organisation von demokratischen Protest der Zivilgesellschaft viel Zeit und Motivation abverlangt“ so Stefan Heerdegen. „Demotivierend ist es, wenn Verwaltungen im Protest eine Störung der Ordnung sehen, statt die aktive Verteidigung von demokratischen Werten zu schätzen.“

Am 14.05. findet als Antwort auf das Neonazi-Konzert in Hildburghausen ein Open-Air-Konzert mit engagierten Bands und Redner_innen statt – www.solibri.blogspot.de.

Rückfragen an Stefan Heerdegen unter: 0151-12129036